



46. JAHRGANG
DONNERSTAG
21. MÄRZ 2013
NUMMER 12

„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT
FRIDINGEN a.d.D.

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt.. Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: <http://www.primo-stockach.de>

Benefizkonzert

Zugunsten der Einsiedelei und Annakapelle

**Zum Auftakt der Karwoche
Am Abend des Palmsonntags**

**24. März 2013 um 18.00 Uhr
in der St. Martinus-Kirche zu Fridingen**

Es singt die Schola der Benediktiner
des Klosters Beuron

Gregorianik zur Fastenzeit - zum Palmsonntag -
zur Karwoche

Es spielt das Fridinger „Streichorchesterle“

Herzliche Einladung!

Der Eintritt ist frei

Um eine Spende wird gebeten





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst 23./24.03.2013

Gemeinschaftspraxis Dr. F. Bizer und Dr. A. Lux, Mühlheim,
Tel.: 07463 / 85 66
Notfallsprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Mitteilung der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg Rufnummern für den organisierten ärztlichen Notfalldienst

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den stundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.

Ärztliche Notrufnummer 01803-2225520
Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist.

Akut lebensbedrohliche Notfälle werden europaweit über die Notrufnummer 112 gemeldet.

IZZ-informiert Zahnmedizinische Zweitmeinung Schneller Rat zum Nulltarif

Habe ich alles richtig verstanden? Für welche Lösung soll ich mich entscheiden? Manchmal bleiben nach einem Zahnarztbesuch noch Fragen offen oder es stellen sich neue.

Die Zahnärzte in Baden-Württemberg lassen ihre Patienten nicht allein und helfen ihnen mit der kostenlosen zahnmedizinischen Patientenberatung.

Unter der gebührenfreien Telefonnummer
0800 / 47 47 800

stehen immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr Beratungszahnärzte Rede und Antwort.

Bei der Zahnmedizinischen Patientenberatung können Sie eine Zweitmeinung zu Chancen und Risiken einer vorgeschlagenen Therapie erhalten. Sie unterstützt die Entscheidung und klärt alle Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen und praktischen Rat.

Kontakt

Johannes Clausen, Leiter des IZZ
Fon: 0711 / 222 966 -0
Fax: 0711 / 222 966 -20
Mobil: 0171 / 460 2994

E-Mail: PresselZZ@t-online.de

**Krankenpflegeverein St. Elisabeth
Nachbarschaftshilfe
Einsatzleitung Eva Stehle
Anna-von-Hewen-Saal,
Bahnhofstraße 6, Fridingen
Telefon: 07463/2671404
Bürozeiten:
Montag 10.00-12.00 Uhr
Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Donnerstag 17.00-19.00 Uhr
Freitag nach Absprache**

Wohngemeinschaft St. Elisabeth
Teamleitung Frau Elke Lang
Tel. 07463/9912221

**Fachstelle Sucht bwlv,
Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen**
Telefon: 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29, E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de
www.bw-lv.de

Unsere Angebote im Überblick

- Diagnostik
- Ambulante Alkohol- / Drogen – Rehabilitation
- Vermittlung in Entgiftung und Stationäre Therapie
- Nachsorge nach Stationärer Therapie
- MPU-Vorbereitung: Kurse für alkohol- und drogenauffällige Kraftfahrer/innen
- MPU-Vorbereitung: Kurse für gewaltauffällige Kraftfahrer/innen
- MPU-Vorbereitung: Kurse wegen Führerscheinverlust wegen der Punktezahl
- MPU-Vorbereitung: Kurse für Ausiedler / Spätaussiedler
- Psychosoziale Begleitung und Beratung bei medizinischer Substitution
- Krankenhaussprechstunde
- Nichtraucherurse
- Cannabis-Interventionsprogramm Realize it und Realize it x-tra
- Cannabissprechstunde
- Risiko-Check
- Sozialer Trainingskurs Intensiv: Konsum und Gewalt
- Angehörigenberatung, Mediensprechstunde und Elternsprechstunde
- Beratung zu Neuen Medien und Glücksspielsucht
- Angebote für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien
- Selbsthilfegruppen
- Angebote in russischer Sprache
- Suchtprävention und Gesundheitsförderung

- heitsförderung
- Betriebliche Suchtprävention und Gesundheitsmanagement
- Email-Beratung:

**Kath. Sozialstation –Altenhilfe-
Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Ursula Haselmeier
Tel. 07463-7980**

**Essen auf Rädern,
Nachbarschaftshilfe und
Mobile Soziale Dienste
Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13**

**Familienpflege und Dorfhilfe
Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13**

Pflegedienst Fridingen
Ambulante Alten- und Krankenpflege,
Tel. 07463/990626
Hebamme
Kornelia Hylla-Pierz,
Burgstallweg 7, Fridingen
Tel. 07463/991853

Zahnärztlicher Notfalldienst
Telefon: 01 80 3 / 22 25 55 20

**Caritas-Diakonie-Centrum
Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen
Unsere Öffnungszeiten:**
Montag und Dienstag
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag
9.00 – 12.00 Uhr

**Telefonseelsorge
Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11**

Unter dieser Nummer finden sie Tag und Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört und bereit ist mit Ihnen über alles zu sprechen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das Leben schwer macht.

Apotheken:
23.03.2013
Schneckenburger-Apotheke, Königstr. 15, Tuttlingen
24.03.2013
Apotheke Wurmlingen

**Veranstaltungen
und Termine**

20.03.2013	Stadtkapelle Vorspielabend Hohenbergschule
22.03.2013	Generalversammlung Hundesportverein
22.03.2013	Stammtisch Obst- und Gartenbauverein
22.03.2013	Jahreshaupt- versammlung VDK
23.03.2013	Generalversammlung Fischereigemein- schaft
23.03.2013	Generalversammlung Kulturring
23.03.2013	Altmaterialsammlung Stadtkapelle
26.03.2013	Seniorenzentrum Krone – Betreuungs- gruppe für Menschen mit Demenz
30.03.2013	Ostereiersuche Schwäbischer Albverein
02.04.2013	Seniorenzentrum Krone – Betreuungs- gruppe für Menschen mit Demenz
09.04.2013	Bauernmarkt
09.04.2013	Seniorenzentrum Krone – Betreuungs- gruppe für Menschen mit Demenz
14.04.2013	Italienischer Sonntag Skiclub
14.04.2013	Frühjahrswanderung Hundesportverein
15.04.2013	Gemeinderatssitzung Seniorenzentrum
16.04.2013	Krone – Betreuungs- gruppe für Menschen mit Demenz
19.04.2013	Generalversammlung Turnverein
21.04.2013	Erstkommunion
21.04.2013	KEB – und ökum. Frau- entwurf – Tanzen zur Mitte im Frühling
21.04.2013	Familienfrühlings- wanderung Schwäbischer Albverein
23.04.2013	Bauernmarkt
23.04.2013	Seniorenzentrum Krone – Betreuungs- gruppe für Menschen mit Demenz
26.04.2013	Generalversammlung Skiclub
28.04.2013	Konfirmation
29.04.2013	Gemeinderatssitzung
30.04.2013	Seniorenzentrum Krone – Betreuungs- gruppe für Menschen mit Demenz
30.04.2013	Café Vogelsang

**Unsere Jubilare****Wir gratulieren:****Am 22.03.2013**

Herr Bruno Gerber, Michael-Dießle-Str. 25
zum 89. Geburtstag

Am 25.03.2013

Frau Natalie Junge, Eckstraße 26
zum 84. Geburtstag

**Mitteilungen
des Bürgermeisters****Sprechstunden des
Bürgermeisters****Stefan Waizenegger**

Dienstag, Donnerstag und Freitag von
8.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei
Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige

Wartezeiten zu vermeiden.

ACHTUNG**VORGEZOGENER
REDAKTIONSSCHLUSS**

Wegen der Osterfeiertage muss das
donnerstags für die Woche 13 bereits
einen Tag früher an den Primo-Verlag
übermittelt werden. Wir bitten deshalb
die Beiträge bis spätestens am Montag,
25.03. um 9.00 Uhr per Email an

mattes@fridingen.de einzureichen.

Später eingehende Beiträge können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Einladung**zur 6. öffentlichen Sitzung des Ge-
meinderates der Stadt Fridingen am
25.03.2013**

Am kommenden Montag, den 25.03.2013
um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathau-
ses findet die 6. öffentliche Sitzung des Ge-
meinderates der Stadt Fridingen mit folgen-
der Tagesordnung statt

- 1 Bürgerfrageviertelstunde
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus
nicht öffentlichen Sitzungen -
soweit zulässig
- 3 Neubau Kinderkrippe Vogelsang
- Vergabe der Garten- und Land-
schaftsbauarbeiten für die Außen-
anlagen
- 4 Verschiedenes
- 5 Anfragen und Wünsche der
Gemeinderäte

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser
Sitzung recht herzlich eingeladen !

Waizenegger, Bürgermeister

Nachruf

Die Stadt Fridingen trauert um ihren
früheren Gemeinderat

Franz Rudolf

der in der vergangenen Woche im Al-
ter von 77 Jahren völlig überraschend
verstorben ist.

Franz Rudolf war zwei Wahlperioden
von 1975 bis 1984 als Gemeinderat für
seine Heimatstadt tätig. In dieser Zeit
hat er sich mit großem Engagement für
die Anliegen unseres Gemeinwesens
eingesetzt. Hierfür schulden wir ihm
Dank und unsere Anerkennung.

Als anerkannte Unternehmerpersön-
lichkeit, der bei seinen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern gleichermaßen hohe
Achtung und Wertschätzung genoss,
setzte er sich vorbildlich für soziale
und menschliche Belange ein. Von Beginn
an unterstützte und förderte er viele
Jahre als Vorsitzender und Organisa-
tor den Wohltätigkeitsverein „Hospital
Kpandu“.

Aufgrund seines vorbildlichen Einsat-
zes und Wirkens hat sich Franz Rudolf
bleibende Verdienste um unsere Stadt
Fridingen erworben. Wir werden ihm
ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schwe-
ren Stunden seiner Frau und den An-
gehörigen.

**Für den Gemeinderat, die Stadtver-
waltung und die Bürgerschaft der
Stadt Fridingen.**

Stefan Waizenegger
Bürgermeister

**Berichterstattung über die
5. öffentliche Sitzung des
Gemeinderates am 18.03.13**

Zu Beginn der Sitzung konnte Bürgermeis-
ter Waizenegger dem Gremium die **neue-
Jugendreferentin** präsentieren. Nachdem
Frau Anja Seidel und ihre direkte Nachfolge-
rin Katja Holl aus beruflichen Gründen beide
kurz hintereinander die Stelle wechselten,
konnte Mutpol als Kooperationspartner der
Stadt die Stelle zeitnah zum 1. März wieder
besetzen. In der Sitzung stellte sich Frau
Bettina Kurkowski dem Gemeinderat vor.
Sie stammt aus Villingen und hat in diesem
Jahr erfolgreich ihr Studium abgeschlossen.
Neben ihrem Einsatz in Fridingen ist sie
noch im Bereich der ambulanten Hilfe bei
Mutpol in Tuttlingen beschäftigt. Ebenfalls

präsentierte sich Frau Steiert, die Nachfolgerin von Herrn Strohm, als zuständige Bereichsleiterin bei Mutpol. Frau Steiert hat diese Aufgabe bereit vor dem Jahreswechsel übernommen und nutzte die Gelegenheit sich dem Gemeinderat einmal kurz vorzustellen.

Längere Zeit nahm die Vorstellung der **Entwurfsplanung für den Ausbau der L 277 im Bereich der Ortsdurchfahrt Fridingen** in Anspruch. Auch wenn momentan noch nicht klar ist, ob das Land die Maßnahme im Jahr 2013 angehen wird, war Bestreben der Stadt zumindest von der planerischen Seite nach einer entsprechenden Freigabe die Maßnahme unmittelbar starten zu können. Herr Novinsky vom Ing. Büro Langenbach stellte in der Sitzung die Entwurfsplanung vor. Gegenüber der im Gemeinderat bereits im Jahr 2008 vorgestellten ersten Rohfassung gab es im Detail noch Änderungen. Die ursprünglich geplante Vollsperrung, verbunden mit einer Umleitungsstrecke samt Brücke über die Donau und Breitwiese wurde bereits im Jahr 2008 aus Kostengründen verworfen. Die Arbeiten werden also unter einer halbseitigen Sperrung durchgeführt werden müssen. Sobald die Zusage des Landes für die Durchführung der Straßenbaumaßnahme im laufenden Jahr steht, könnte die Maßnahme zeitnah ausgeschrieben werden, so dass ein Baubeginn noch im Juli dieses Jahres realistisch ist. Die Gesamtbaumaßnahme teilt sich grob in zwei Einzelmaßnahmen auf. Im Vollausbau, also mit komplettem Austausch der Fahrbahndecke, Gehwegneugestaltung sowie Austausch der Kanal- und Wasserleitungen wird der Abschnitt zwischen Einmündung Oberer Damm und Tankstelle angegangen. Von der Tankstelle Ackermann bis zur Einmündung der Beurerer Straße werden die beiden Hauptwasserleitungen sowie der Kanal ausgetauscht. Da von der Fahrbahndecke dann relativ wenig stehen bleibt, wird in diesem Zuge dann auch die Fahrbahndecke durch das Land erneuert. Die Seitenbereiche sind dort von der Maßnahme nicht berührt. Die Entwurfsplanung sieht eine Herstellung der Geh- und Seitenbereiche mit einem Asphaltbelag vor. Die Fahrbahn wird künftig eine Breite von 6 m bekommen und entspricht damit der Breite der bereits sanierten Abschnitte der Ortsdurchfahrt. Talseitig ist ein gemeinsamer Geh- und Radweg vorgesehen. Im hangseitig gelegenen Seitenbereich sollen soweit es die Restgehwegbreite zulässt wie auch im vorderen Bereich der Ortsdurchfahrt Längsparkplätze angeordnet werden. Wo dies möglich ist und auch nicht mit bestehenden Zufahrten kollidiert sollen zur Straßenraumgestaltung noch Baumscheiben mit einer Bepflanzung angelegt werden.

Der Vollausbau erfolgt unter einer halbseitigen Sperrung mit Ampelregelung. Der innerörtliche Verkehr kann durch die Baustelle fahren, der überörtliche Verkehr wird

über die Nachbargemeinden großräumig umgeleitet. In der ersten Bauphase wird der talseitig gelegene Kanal ausgetauscht und Leerrohre für die Wasserleitungshausanschlüsse vorgerichtet. In der zweiten Bauphase wechselt dann die Sperrung, so dass der Durchfahrtsverkehr an den talseitig gelegenen Häusern vorbeigeführt wird. Im hangseitig gelegenen Straßenbereich wird dann die Wasserleitung ausgetauscht sowie die Kanal- und Hausanschlüsse im privaten Bereich ebenfalls an den Hauptkanal angeschlossen. Über den Winter 2013/14 wird die Fahrbahndecke provisorisch geschlossen, so dass die gesamte Baustelle wieder auf beiden Spuren befahren werden kann. Die Arbeiten werden dann im zeitigen Frühjahr 2014 wieder aufgenommen und können aller Voraussicht nach dann im Spätsommer abgeschlossen werden.

Offen geblieben ist in der Diskussion im Gemeinderat die Frage, ob statt der bisher vorhandenen Überspannleuchten normale Straßenlampen bzw. Peitschenmasten wie auch im übrigen Stadtgebiet gesetzt werden sollen. Dies wird das Büro noch entsprechend prüfen. Nach Klärung einiger Sachfragen konnte der Gemeinderat dann der Entwurfsplanung zustimmen. Rechtzeitig vor Baubeginn wird eine gemeinsame Info-Veranstaltung für alle Anwohner stattfinden. Im Anschluss daran werden mit jedem betroffenen Hauseigentümer Einzelgespräche vor Ort geführt werden, um die vorgesehene Baumaßnahme konkret besprechen und die Anwohner detailliert informieren zu können.

Als Nächstes stand eine formlose **Bauvoranfrage für einen Anbau in der Panoramastraße** auf der Tagesordnung. Der Technische Ausschuss der Stadt hatte die Beschlussfassung an den Gesamtgemeinderat aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung der Entscheidung delegiert. Angefragt war seitens der Bauherrschaft, ob ein Anbau für eine gewerbliche Nutzung vorstellbar wäre. Der Anbau sollte die Baulinie überschreiten und bis auf einen Abstand von 0,50 m an die Grundstücksgrenze der Straße hin errichtet werden. Während der Gemeinderat wie auch der Technische Ausschuss aufgrund der Art des ausgeführten Gewerbes und des Charakters des Baugebietes keine Hinderungsgründe sah, verhielt es sich mit der Überbauung der Baulinie anders. Nachdem bereits in vergangenen Jahren mehrere Anfragen dieser Art regelmäßig abgelehnt wurden und immer ein Mindestabstand von 2 m bzw. 2,50 m gefordert wurde konnte der Gemeinderat mehrheitlich dem Anbau über die Baulinie hinaus nicht zustimmen. Die Verwaltung wurde beauftragt weitere Gespräche zu führen, um eine für beide Seiten tragfähige Lösung zu finden.

Bereits bei der Inbetriebnahme des neu ge-

schaffenen Seniorenzentrums wurde zwischen dem Betriebsträger, also der Stiftung St. Franziskus und der Stadt die Einrichtung eines so genannten **Beirates für die ambulant betreute Wohngemeinschaft** vereinbart. Dieser Beirat hat beratende Funktion und soll dazu dienen, zwischen den Beteiligten Verbindung zu halten, Informationen auszutauschen und wichtige Fragen in Bezug auf die ambulante Wohngemeinschaft zu beraten. Der Beirat besteht aus insgesamt 10 Mitgliedern und ist paritätisch mit 5 Personen von der Stiftung St. Franziskus sowie derselben Anzahl Mitgliedern von Seiten der Stadt besetzt. Neben dem Bürgermeister, der kraft Amtes Beiratsvorsitzender ist hat der Gemeinderat zugestimmt, als weitere städtische Vertreter jeweils 1 Mitglied aus den 3 Gemeinderatsfraktionen und 1 Vertreter des Krankenpflegevereins/Nachbarschaftshilfe in den Beirat zu entsenden.

Im Zuge des laufenden Bauvorhabens für die **Kinderkrippe Vogelsang** wurde festgestellt, dass die Anschlusskanäle auf dem Gelände in einem schlechten Zustand sind. Eine nähere Überprüfung durch das Verbandsbauamt kam zum Ergebnis, dass insbesondere die für die Ableitung des Schmutzwassers vorgesehene Strecke für einen Schmutzwasseranschluss nicht geeignet ist, da zum Teil schwerste Mängel vorliegen. Da bisher nur Regenwasser in diesen Leitungen geführt wurde, gab es bisher auch keine Probleme. Spätestens nach Inbetriebnahme der Kinderkrippe könnten jedoch Probleme auftreten, so dass die Leitung dringend ausgewechselt werden muss. Das Verbandsbauamt hat hierzu einen Sanierungsvorschlag ausgearbeitet, den Verbandsbaumeister Menean dem Gremium vorstellte. Erschwert werden die Arbeiten dadurch, dass zum einen der zwischen Vogelsangschule und Kindergarten liegenden Kriechkeller unterquert werden muss, ebenso wie auch die Stützmauer. Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme gab der Gemeinderat die vorgesehenen Arbeiten frei. Diese werden durch das Bauamt beschränkt ausgeschrieben werden. Es wird mit Kosten in Höhe von rund 33.000 € gerechnet.

Im entsprechendem Gremium des Gemeindeverwaltungsverbandes wurde der Vorschlag gemacht, im Erholungsgebiet Donau-Heuberg eine sog. **Gästekarte**, wie man sie auch aus anderen Urlaubsregionen kennt, einzuführen. Die Gästekarte soll Kurzurlauber dazu animieren ihren Aufenthalt am Ferienort zu verlängern. Als Anreiz bietet sie freien Eintritt in Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten vor Ort. Dabei soll die Gästekarte lediglich auf Nachfrage von Vermietern beim Verkehrsamt kostenlos für interessierte Feriengäste herausgegeben werden. In der Debatte zeigte sich, dass eine Mehrheit des Gremiums der Einführung einer Gästekarte durch

den Gemeindeverwaltungsverband durchaus positiv gegenübersteht. Insbesondere was die Wertschöpfung z.B. für Gastronomiebetriebe und Einzelhandel angeht sah der Gemeinderat darin gewisse Vorteile. Mehrheitlich verständigte sich der Gemeinderat darauf, dass man als Beitrag für eine etwaige Gästekarte, sich die kostenlose Freistellung der beiden örtlichen Museen für die Urlauber vorstellen kann.

Letzter Tagesordnungspunkt an diesem Abend war dann die Beratung über die **Ausweisung von Vorrangzonen für die Windkraftnutzung**. Im Zuge der Energiewende beschloss der Gemeindeverwaltungsverband bereits 2011, den Verwaltungsraum auf geeignete Windkraftstandorte untersuchen zu lassen. Der Gemeinderat hat im Sommer 2012 nach längeren Beratungen dann im Bereich Wirtenbühl/Hornhau eine geplante Vorrangzone ins Auge gefasst und auch ausgewiesen. Weitere mögliche Vorrangzonen liegen auf den Gemarkungen in Kolbingen, Buchheim und Irndorf. Der Verband trieb nun die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes voran. In den vergangenen Monaten sind im Rahmen der frühzeitigen Anhörung der Behörden auch entsprechende Stellungnahme eingegangen. Diese wurden vom beauftragten Planungsbüro Dr. Grossmann aus Balingen ausgewertet. Die Auswertung der Stellungnahmen zeigt, dass für alle 5 möglichen Konzentrationszonen Einwendungen erhoben wurden, die jedoch unterschiedlich stark gewichtet werden müssen. In der Gesamtbetrachtung gilt allerdings der Fridinger Bereich Wirtenbühl/Hornhau als diejenige Konzentrationszone, welchem die geringsten Chancen für einen künftige Windkraftstandort eingeräumt werden. Bürgermeister Waizenegger verwies dabei auf die entsprechenden Einwendungen der Behörden. Diese können wohl nicht abgewogen werden, insbesondere die von der Stadt Tuttlingen und dem Gewerbepark Take off für erforderlich gesehene Platzrunde für den Verkehrslandeplatz in Neuhausen. Insofern wurde der Stadt empfohlen von einer weiteren Verfolgung des Standorts Wirtenbühl/Hornhau abzusehen. Dieser Auffassung schließt sich letztlich auch der Gemeindeverwaltungsverband an. Unabhängig davon versucht die Verbandsverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro alles, um zumindest einen Standort auf Verbandsebene durch das Verfahren zu bringen.

Da auch aufgrund der verbleibenden sehr geringen Restfläche keine wirtschaftliche Nutzung der ursprünglich vorgesehenen Vorrangzone Wirtenbühl/Hornhau möglich ist, empfahl die Verwaltung dem Gemeinderat von einer weiteren Verfolgung des Standorts Wirtenbühl/Hornhau abzusehen. Dieser Auffassung konnte sich der Gemeinderat mehrheitlich anschließen.



Kulturelles

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier erhältlich:

- Stadthalle Tuttlingen
- Angerhalle Möhringen
- Franziskaner Konzerthaus
- Theater am Ring und Theater
- Capitol in Villingen-Schwenningen
- Konzerthaus Trossingen
- Haus des Bürgers in Bad Dürrenheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Folgende Bücher können im Bürgerbüro erworben werden:

Bildband Fridingen	12,90 €
Der Eck-Xaver	17,50 €
Ausstellungskatalog	
Franz Xaver Bucher	8,00 €
Alfons Epple	20,00 €
Das Künstlerhaus „Scharf Eck“	8,00 €
Hans Bucher	18,00 €
Das Obere Donautal	
in alten Bildern	17,90 €
Jubiläumsbuch	
1150 Jahre Fridingen	15,00 €
100 Jahre Stadtkapelle	6,00 €
Versch. Postkarten	
mit Motiven von Hans Bucher	1,50 €

Außerdem erhältlich

Jubiläumskrug	6,00 €
Jubiläums-DVDs (Die Restbestände sind zu unterschiedlichen Preisen auf dem Bürgerbüro erhältlich)	



Mülltermine

Restmüll:	30.03.2013
Windeltonne:	30.03.2013
Biomüll:	22.03.2013
Papiertonne:	12.04.2013
Werttonne:	23.03.2013

Altmaterialsammlung der Stadtkapelle 23.03.2013

Schadstoffmobil Sammelstelle Bauhof 27.04.2013

Grünschnittabfuhr

ab sofort wieder jeden Samstag von 10.00-11.30 Uhr am Standort Steinbruch Schelmenhalde
Der Landkreis hat die Sammlung und Beseitigung der Grünschnittabfälle an den Ma-

schinenring übertragen. Vereinbart ist, dass bei der Grünschnitt-Sammelstelle in der Schelmenhalde am Samstagvormittag von 10.00-11.30 Uhr der Grünschnitt abgegeben werden kann. **Die Ablagerung und Entsorgung unter der Woche ist deshalb nicht gestattet.** Wir bitten dringend darum, sich an die Bestimmungen zu halten und den Grünschnitt lediglich am Samstagvormittag anzuliefern.

Weitere Infos zum Thema Müll:
Abfallberatung, Tel. 07461-926 6000,
Fax 07461-926 99 6000,
E-Mail
abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
oder im Internet unter

www.abfall-tuttlingen.de

Längere Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Grünschnittannahmestellen öffnen wieder

Seit Montag, 18. März haben alle fünf Wertstoffhöfe wieder längere Öffnungszeiten:

Bauschuttdeponie Aldingen mit Wertstoffhof:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Samstag 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr (nur Wertstoffhof und Grünguthof geöffnet)

Wertstoffhof Tuttlingen:

Montag bis Freitag 12:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Mühlheim:

Mittwoch und Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhöfe Geisingen und Wehingen:

Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Die Grünschnittannahmestellen im Landkreis Tuttlingen öffnen nach der Winterpause ab **Samstag, den 23. März 2012** wieder regelmäßig ihre Tore. In jeder Landkreisgemeinde betreut ein Landwirt des Maschinenrings eine solche Annahmestelle, die in der Regel samstags stundenweise geöffnet sind. Die genauen Orte und Öffnungszeiten stehen im Abfallkalender. Grundstücksbesitzer werden gebeten, ihren Grünschnitt (Baum-, Strauch- und Rasenschnitt) nur während den Öffnungszeiten bei den Sammelstellen abzugeben. Der Grünschnitt darf nicht mit Fremdstoffen wie z. B. Plastiktüten oder Schnüren angeliefert werden. Nur sortenreiner Grünschnitt kann weiter verarbeitet werden. Wochentags kann der Grünschnitt auch an einem der fünf Wertstoffhöfe des Landkreises angeliefert werden.

Alle diese Informationen können auch im aktuellen Abfallkalender oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de nachgelesen werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung, Tel. 07461-926 6000, Fax 07461-926 99 6000, e-mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de.

FUNDAMT

Ein Handy der Marke Sony Ericsson Xperia wurde auf dem Fundamt abgegeben. Farbe weiß, Akku fehlt, Sim- und Speicherkarte noch vorhanden.

Ebenso wurde ein Schal rot, teilweise gestreift mit Blumenmuster abgegeben. Vermutlich wurde dieser beim Verkauf vom Narrenblättle verloren.

In der Sporthalle ist in der 1. Umkleidekabine ein Handy der Marke Nokia N97 liegen geblieben.

In der Festhalle wurde ein Akku (grau) gefunden.

Auf der Kreissparkasse ist eine Krücke mit blauem Griff liegengeblieben.

Bitte melden auf dem Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer 14, Tel. 837-14.



Amtliche Mitteilungen

Wasserzins-Teilzahlung zum 01. April 2013

Wir informieren Sie darüber, dass der erste Abschlag der Wasser- und Entwässerungsgebühren zum **01.04.2013** fällig wird. Wie auch in den vergangenen Jahren, erhalten Sie keinen extra Bescheid. Die Höhe des Abschlages ist aus der Abrechnung 2012 ersichtlich.

Den Gebührenpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des Buchungszeichens **5.8888._____** zuüberweisen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei verspäteten Zahlungseingängen die Verbandskasse nach der Landesverwaltungsvollstreckungskostenordnung (LV-wVGKO) und der Abgabenordnung (AO) gesetzlich verpflichtet ist, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Frau Schmid vom GVV Donau-Heuberg, Tel. 07463/837-34 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de gerne zur Verfügung.

Ihr Steueramt



Kommunale Notizen

TÜV-Zugmaschinen- Abnahmetermine

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet am

**Samstag, 13. April 2013
in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr beim
Feuerwehrhaus statt.**

Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste PKW-Anhänger vorzuführen.

Terminverschiebung Bauernmarkt

Der 14-tägige Rhythmus des Bauernmarktes hat sich kurzfristig verschoben. Leider konnten wir das nicht mehr in der letzten Ausgabe des „donnerstags“ bekannt geben, da wir erst nach Redaktionsschluss Kenntnis davon erhalten haben.

Der nächste Bauernmarkt findet am **Diens- tag, 26.03.2013** statt. Ab diesem Datum gilt dann wieder der 14-tägige Rhythmus. Der darauffolgende Bauernmarkt ist dann am 09.04.2013.

Wir bitten um Beachtung!



Aus den Schulen

VHS Außenstelle Fridingen

Außenstellenleiterin:

Karin Ost
Telefon: 07463/7807
karin-ost@gmx.de

Anmeldungen:

Rathaus Fridingen
Bürgerbüro Frau Mattes
Tel. 07463/83714
Fax-Nr. 07463/83750
E-Mail: mattes@fridingen.de
oder www.vhs-tuttlingen.de

Die VHS-Außenstelle Fridingen bietet folgende Kurse an:

ACHTUNG!:

Bei den nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei. Haben Sie Lust teilzunehmen?

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Französisch für die Reise (A1)

Lehrbuch: Bon voyage, Cornelsen Verlag
Als Vorbereitung auf Reisen in Frankreich, lebensnah in den Situationen und den Begegnungen und Gesprächen. Vielleicht reizt der Kurs, um den gemeinsamen Besuch in der Partnerstadt von Fridingen, Nanteuil-lès-Meaux Partnerschaft aktiv zu leben und zu sehen wie hier in Frankreich Feste ge-

feiert werden. Einfach vorbeischaun, mit netten Menschen Französisch lernen und leben.

FD40801: ab Lektion 1, für Teilnehmer/-innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen 10 mal montags, ab Mo, 08.04.13
18.00-19.30 Uhr, Kleingruppe
Hohenbergschule, Spitalstr. 12, Fridingen
Leitung: Catherine Schilling
Gebühr: 61,00 €, Mitglieder: 56,00 €

ACHTUNG!! Im VHS-Programm wurde ein falscher Termin bekannt gegeben. Nachstehend ist der korrekte Starttermin abgedruckt!

Malen macht Spaß

Im Kurs werden verschiedene Techniken und Materialien vermittelt. Unterschiedliche Kenntnisse werden berücksichtigt, entstehende Werke werden individuell bis zum fertigen Bild begleitet. Bei Fragen gibt die Kursleiterin gerne Auskunft (Telefon: 07463/7806)

FD20501: für Anfänger und Fortgeschrittene 6 mal montags, ab Mo, 08.04.13
18.00-21.00 Uhr, Kleingruppe
Hohenbergschule, Spitalstr. 12, Fridingen
Leitung: Josette Wolters
Gebühr: 78,00 €, Mitglieder: 73,00 €

ACHTUNG!! Im VHS-Programm wurde ein falscher Termin bekannt gegeben. Nachstehend ist der korrekte Starttermin abgedruckt!

Malen mit verschiedenen Techniken

für Anfänger und Fortgeschrittene
In diesem Kurs werden alle Maltechniken bekannt oder unbekannt vorgestellt und vermittelt. Kreativität und künstlerisches Gestalten, Freude an Farben und Formen stehen im Vordergrund. Zum ersten Kurs beliebiges Malzeug mitbringen. Weitere Infos im Kurs. Bei Fragen gibt die Kursleiterin gerne Auskunft (Telefon: 07463/7806)
FD20503: Nachmittagskurs
6 mal dienstags, ab Di, 09.04.13
14.00-17.00 Uhr, Kleingruppe
Hohenbergschule, Spitalstr. 12, Fridingen
Leitung: Josette Wolters
Gebühr: 78,00 €, Mitglieder: 73,00 €

Lob - Balsam für die (Kinder-)Seele

Lob ist pädagogisch wichtig: nicht nur für Kinder, auch für Erwachsene. Doch wie lobe ich richtig? Wie oft und wofür? Kann ich falsch loben? Was mache ich, wenn es gar nichts zu loben gibt?
Antworten auf diese Fragen bietet der Referent.

FD10600C: Abendseminar
Mi, 17.04.13, 20.00-21.30 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Fridingen
Referent: Harald Maier, verhaltenstherapeutischer Berater für Kinder und Jugendliche
Gebühr: 8,00 €, Anmeldung erforderlich

Weinreise nach Italien

Kommen Sie mit auf die Weinreise nach Italien, erleben Sie das Dolce Vita des Weines, degustieren Sie die Vielfalt „Bella Ita-

lia". Fachmännisch begleitet, kulinarisch mit Brot, Käse und Mineralwasser abgerundet. Sie bekommen die Möglichkeit, 8 Weine (rot, weiß, rosé) zu verkosten.

FD30701: geführte Weinprobe

Fr, 26.04.2013, 19.00-21.45 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Leitung: Elke Hafner-Hipp, geprüfte Sommelière

Gebühr: 28,00 €, Mitglieder: 26,00 €

Inklusive Weinproben und Verköstigung

Rücktrittsmöglichkeit bis 12.04.13

Pilgern nach Rom

Zu Fuß unterwegs auf der Via Francigena. Den Traum einer mehrwöchigen Pilgerwanderung erfüllte sich Herber Baur. Sein Ziel war nicht Santiago de Compostella, sondern Rom. In 48 Tagen wanderte er vom Kloster Weggental, Rottenburg am Neckar, bis auf den Petersplatz.

Der Geschäftsführer des Gewerbeparks take-off erzählt von seinen Erfahrungen, Erlebnissen und Begegnungen auf dem 1300 km langen Weg, der ihn über Beuron, Konstanz, den St. Gotthard und vorbei an Mailand in Pavia auf die Via Francigena führte. Die Erzählung wird durch Bilder ergänzt und illustriert.

FD10001V

Mi, 15.05.2013, 20.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1

Referent: Herbert Baur

Gebühr: 3,00 €

Dessert mit Beeren und selbstgemachtem Eis

Selbstgemachtes Eis aus natürlichen Zutaten ist bekömmlich und schmeckt unübertroffen gut. Zusammen mit Beeren jeder Art werden daraus Nachtische zubereitet, die für Auge und Gaumen genussvoll sind, wie beispielsweise ein Dessertteller mit Cassisrolle und Erdbeermousse. Die Kosten für die Lebensmittel (ca. 8,00 €) werden bei der Kursleiterin bezahlt. Bitte Geschirrtuch und Behälter für Kostproben mitbringen.

FD30740

Mo, 01.07.2013, 19.00-22.00 Uhr

Hohenbergschule, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Klara Buhl

Gebühr: 16,00 €, Mitglieder: 15,00 €

Rücktrittsmöglichkeit bis 21.06.13

Pädagogisches Forum an der Hohenbergschule /

Werkrealschule

Obere Donau

Was Hänchen von seinen Eltern nicht lernt – lernt Hans von seinen Lehrern

Eine gute Schule zeichnet sich unter anderem durch ein gutes Schulklima aus. Als wichtiges Qualitätskriterium gilt hier die Wertschätzung. Wertschätzung gebührt Lehrpersonen in gleichem Maße wie Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie allen am Schulleben beteiligten Personen.

Beim 8. Pädagogischen Forum der Ho-

henbergschule/Werkrealschule Obere Donau Fridingen-Neuhausen erhielten die Zuhörer von der diesjährigen Referentin Daniela Körner wichtige Einblicke darüber, was für entspanntes und damit erfolgreiches Lernen notwendig ist. Neben Frau Körner konnte Bürgermeister Stefan Waizenegger zu Beginn der Veranstaltung die anwesenden Eltern, Lehrer und Gemeinderäte begrüßen. Er betonte, wie wichtig eine gute Beziehung zwischen Lehrern und Schülern sei. Dazu benötige es aber Respekt, Toleranz und Rücksichtnahme. In ihrem gut strukturierten Vortrag ging die Referentin zunächst darauf ein, welche Voraussetzungen erforderlich sind, um sein Gegenüber wertzuschätzen. Dazu sei notwendig, dass man sich Vorurteile eingesteht und sich bewusst macht, dass jedes Individuum seinen guten Kern hat. Es gehe nicht darum, Konflikte zu vermeiden. Im Gegenteil, Konflikte seien notwendig. Allerdings dürfe man dabei nicht nach der Schuld fragen, sondern müsse nach der Ursache der Auseinandersetzung forschen. Als Kernaussage des Vortrags formulierte sie, dass „die Begegnung auf Augenhöhe“ Bedingung für erfolgreiches Lernen sei. Lernen aus Angst, unter Druck, mit Tadel sei nicht nachhaltig und stelle keine Verknüpfungen im Gehirn her. Lernen müsse vielmehr aus Neugierde, Freude und Interesse und durch Unterstützung erfolgen. Dazu müsse man Lernende als wertvoll erachten und das Lernen als Entwicklungsmotor sehen. „Auf Augenhöhe“ heiße aber auch, dass sowohl die Lehrenden als auch die Lernenden die Verantwortung für den Lernprozess übernehmen. Die Gestaltung der Lernatmosphäre obliege jedoch einzig und allein dem Lehrenden. Dazu seien gewisse Kompetenzen erforderlich: die aktive Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen und das ständige Arbeiten an der eigenen Entwicklung. Dabei sei wichtig, Person und Profession nicht zu trennen. Die Ausstrahlung, das Wesen und die Überzeugungskraft seien wesentlich für die Qualität der Beziehung. Gute Beziehungen seien extrinsische Angebote, die intrinsische Motivation bedingen würden.



Stadtbücherei Fridingen + Kath. öffentl. Bücherei

Unser gesamter Bestand können Sie von Ihrem Zuhause aus einsehen unter:

<http://www.buecherei-fridingen.de/> > Katalog

Ebenso können auf diesem Weg auch Bücher vormerken und die Leihfristen verlängern lassen!

Auszug aus unserem vielfältigen Angebot:

Patti Callahan Henry:Frühlingslicht

Kara Larsons ist jung und verliebt. Sie hält ihr Glück für vollkommen, bis sie Maeve kennenlernt. Die alte Dame erzählt so eindringlich von ihrer ersten Liebe in Irland, dass Kara immer stärker in diese Geschichte voller Magie hineingezogen wird. Erinnerungen an Jack, Karas Freund aus Kindertagen, werden wach und bringen schmerzliche Gefühle mit sich. Und plötzlich weiß Kara, dass sie all ihre Pläne überdenken und ihrer inneren Stimme vertrauen muss ... Ein wunderschöner Roman über die erste Liebe und die Weisheit des Herzens

Adena Halpern: Traum ich

Träum ich? Das denkt Lilly, als sie ihre große Liebe nach der Hochzeit küsst. Das ist zu schön, um wahr zu sein! Ist es auch nicht, wie die junge Frau nach einem Moment feststellt. Gogo ist weg, sie ist allein. Hätte sie doch auf ihre Großmutter und Mutter hören sollen? Die hatten sie immer davor gewarnt, den Mann, den sie wirklich liebt, zu heiraten. Ein Fluch soll auf der Familie lasten. Aber wer glaubt schon an Flüche? Doch wo ist Gogo, der eben noch da war?

Theresa Revay: Das Glas der Grandi

Der Hauch des Schicksals: die mitreißende Saga einer Glasbläserdynastie Livia Grandi entstammt einer traditionsreichen Glasbläserdynastie im venezianischen Murano. Ihr Großvater vertraut ihr auf dem Sterbebett ein Buch an, das seit dem 16. Jahrhundert von Generation zu Generation weitergegeben wird. Es enthält das in der Branche verschollen gebliebene Rezept des berühmten „Chiaroscuro“-Glases. Livia wird jedoch von ihrem Bruder aus der Geschäftsleitung verdrängt. In Metz heiratet sie den Erben einer bekannten Lothringer Glashütte. Dort begegnet ihr auch Andreas, ein Glasgraveur aus Böhmen. Die gefährliche amour fou bedroht schließlich nicht nur Lias Ehe, sondern auch das Überleben des Familienbetriebs in Murano.

Harald Schneider: Wassergeld

Weihnachtszeit in der Vorderpfalz. Ausgerechnet während der Weihnachtsfeier der Kriminalinspektion Schifferstadt wird Katastrophenalarm ausgelöst: Bei Altrip wurde der Deich durch eine Explosion beschädigt - der riesige, direkt am Rhein gelegene Campingplatz »Auf der Au« ist überflutet.

Als ein Erpresserbrief weitere Attentate ankündigt und auch noch eine Leiche im Ludwigshafener Kaiserwörthhafen gefunden wird, beginnt für Kommissar Palzki ein Wettlauf gegen die Zeit ...Weihnachtszeit in der Vorderpfalz. Ausgerechnet während der Weihnachtsfeier der Kriminalinspektion Schifferstadt wird Katastrophenalarm ausgelöst: Bei Altrip wurde der schmale Deich durch eine Explosion beschädigt. Teile des riesigen, direkt am Rhein gelegenen Campingplatzes »Auf der Au« sind überflutet. Glücklicherweise gibt es nur wenige Verletzte, da sich kurz vor Weihnachten kaum noch Menschen auf dem Platz befinden. Doch dann kündigt ein Erpresserbrief mit einer Forderung in Millionenhöhe weitere Attentate an. Und als Kommissar Reiner Palzki auch noch ein toter Schiffsführer auf dem Gelände der Schiffahrtsgesellschaft Rheingüter GmbH im Ludwigshafener Kaiserwörthhafen gemeldet wird, droht die Lage zu eskalieren. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt ...

Matthias P. Gibert: Zeitbombe

Zwischen Kassel und Fulda überfährt ein ICE einen Mitarbeiter der Kripo Kassel. Der tragische Vorfall wird als Suizid zu den Akten gelegt. 14 Tage später der nächste Tote: Erneut ein Polizeibeamter, wieder von einem Zug getötet. Kommissar Paul Lenz beginnt an der Selbstmordvariante zu zweifeln. Bei seinen Ermittlungen stößt er auf einen mehr als 20 Jahre zurückliegenden Mordfall. Lenz gräbt trotz massiver Behinderungen aus den eigenen Reihen die alten Akten aus und stellt fest, dass die Sachlage damals nicht so eindeutig war, wie es die Beteiligten heute darstelle.

Außerdem bieten wir folgende Zeitschriften zur Ausleihe an:

- Stiftung Warentest
- ÖKO-Test
- Der Spiegel
- P.M. Schnelles Wissen – Fragen & Antworten
- DiY - Selber machen (Heimwerker)
- Schöner Wohnen
- Anna – Ideen zum Selbermachen – Kreativ und aktuell
- Stricktrends
- Land-Idee
- Land-Lust
- Mein schöner Garten
- LISA – Blumen & Pflanzen
- LISA – Kochen & Backen
- Meine Land-Küche
- Land-Genuss(Natürlich, gastlich & voller Liebe kochen)
- Land & Berge
- Mein schönes Land
- Land-Kind (Das Magazin für die ganze Familie)
- Land-Apotheke (Heilen & Pflegen nach alter Tradition)

Unsere Öffnungszeiten :
montags 16.00 – 19.00 Uhr
donnerstags 16.00 – 19.00 Uhr
freitags 16.00 – 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bilderbuchkino und Basteln

wann: Am **DIENSTAG 02.04.2013**
von 15 bis 17 Uhr

wo: **Bücherei Fridingen**

Für alle Kinder ab 4 Jahren

Wir freuen uns auf Euch



Bitte rechtzeitig anmelden, da Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung:

Direkt in der Bücherei: Tel. 838622

oder bei E. Müller Tel. 1853, M. Hamma Tel. 1748



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus



„Jesus mit dem Palmesel“

wurde im Mittelalter bei Palmprozessionen

mitgeführt, um den Einzug Jesu in Jerusalem zu symbolisieren. Man mag diese „Visualisierung“ heute belächeln, doch konfrontierte sie die Menschen sehr konkret mit Fragen, die auch heute wichtig sind:

Wie verhältst du dich, wenn Jesus heute käme, bei dir einziehen möchte?

Wie dauerhaft ist deine Begeisterung?

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Donnerstag, 21.03.

8.00 Schülerwortgottesdienst für die Klassen 1-4

Freitag, 22.03.

10.00 Andacht im Seniorenzentrum

17.30 Jugendkreuzweg

18.30 Hl. Messe

Samstag, 23.03.

10.00 Requiem mit anschl. Urnenbeisetzung von Franz Ferencak

Palmsonntag, 24.03.

10.15 Palmweihe am Gemeindehaus – Prozession zur Kirche mit anschl. Eucharistiefeyer unter Mitw. des Kirchenchores

13.30 Rosenkranz

18.00 Benefizkonzert mit einer Schola der Benediktiner des Klosters Beuron zusammen mit dem Fridinger „Streicherchesterle“ zugunsten der Einsiedelei und St. Annakapelle

19.00 ökum. Taizegebet, ev. Kreuzkirche

Dienstag, 26.03.

18.30 Hl. Messe

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern

Von Dienstag, 19.03.2013 bis Samstag, 23.03.2013: Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen,

Tel. 07463/430

Von Dienstag, 26.03.2013 bis Donnerstag, 28.03.2013: Diakon Reiser, Pfarramt Kolbingen, Tel. 07463/15 81 oder Handy 0170 569 13 24

Einen festlichen Abschlussgottesdienst...

... durften wir am vergangenen Sonntag in unserer Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Mühlheim a.D. zusammen mit unserem Dekan M. Koschar und dem Dekanatsreferenten H.-P. Mattes feiern. Diese festliche und erhebende Eucharistiefeyer war der liturgische Endpunkt der Visitation. Nun gilt es natürlich, die Vereinbarungen, die in den jeweiligen KGRs getroffen wurden, in die Tat umzusetzen. Diese Vereinbarungen, die während des Sonntagsgottesdienstes unterzeichnet wurden, werden wir nach Ostern in unserem „donnerstags“ abdrucken. An dieser Stelle wollen wir vom Pastoralteam allen recht herzlich danken, die während der letzten Monate, aber auch besonders am vergangenen Sonntag, sich engagiert haben, und die uns so zeigten, dass unsere Seelsorgeeinheit Donau-Heuberg auf einem

sehr guten Weg miteinander in die Zukunft ist. Wir durften sehen und erleben, was es heißt, gemeinsam stark zu sein. Vergelt's Gott!

Verkauf von Türkränzen und österlichen Gestecken, Socken, sowie verschiedenen Karten (u.a. Erstkommunionkarten) am Samstag, 23. März 2013 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Foyer des kath. Gemeindehauses.

Vielen Dank für Ihren Besuch. Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Elisabeth zugute.

Zum Herstellen der Türkränze und Gestecke laden wir ein auf Donnerstag, 21. März 2013 ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus.

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Vergelt's Gott.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen

Jugendkrenzwege (In den Kirchen)



Donnerstag, 21. März 2013

18.30 Uhr in Mühlheim

Freitag, 22. März 2013

17.30 Uhr in Fridingen

19.00 Uhr in Renquishausen

Montag, 25. März 2013

18.00 Uhr in Irdorf

„Faszination Taizé“

Am Ende der Sommerferien, vom **01. September bis zum 08. September** sind alle **gefirmten Jugendlichen aus unserer Seelsorgeeinheit ab 15 Jahren** ganz herzlich eingeladen, eine Woche lang mit nach Taizé zu fahren.

Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich, Burgund, wo Frère Roger (+2005) 1940 eine ökumenische Klostersgemeinschaft gegründet hat. Diese Gemeinschaft empfängt inzwischen jährlich Tausende von Jugendlichen aus aller Welt und lebt von Einfachheit, Gebet und Miteinander.

Taizé ist Faszination pur. Wer einmal dort war, wird es nie wieder vergessen!

Taizé bedeutet eine Woche lang mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern nach einem geregelten Wochenplan zu singen, beten, sprechen, arbeiten und feiern. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung kosten insgesamt ca.

150,00 €.

Bei weiteren Fragen bzw. bei Anmeldung zur Fahrt:

PR Alexander Krause, Tel: 07464/989169

oder

krause.pr@gmail.com.

Bitte bei der Anmeldung Eure komplette Anschrift und das Geburtsdatum angeben! Anmeldeschluss ist der 01. Mai 2013!

60 Jahre Kindergarten St. Elisabeth

Vor 60 Jahren zog unser Kindergarten St. Elisabeth in die Räumlichkeiten in der Kirchstraße 6.

Aus diesem Anlass feiern wir am **Samstag, 13. Juli 2013** unser Jubiläums-Sommerfest in und um den Kindergarten St. Elisabeth.

Falls Sie Bilder aus den letzten 60 Jahren Kindergartenzeit haben und uns diese zur Verfügung stellen möchten, geben Sie diese bitte im Kindergarten bei Frau Simone Schwarz ab. Selbstverständlich können Sie die Bilder auch direkt per E-Mail an den Kindergarten senden: St.Elisabeth-Fridingen@t-online.de

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Keb Katholische Erwachsenenbildung Kreis Tuttlingen e. V.

Herzliche Einladung

Fridingen



Herzliche Einladung zum „ Häkeln einer Boshi – Mütze“

WANN: Freitag 22.03. 2013 um 19.30 Uhr

WO: Kath. Gemeindehaus Fridingen

Es wird an diesem Abend gemeinsam unter fachlicher Anleitung, die aktuelle Boshi – Mütze gehäkelt.

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle sind zu dieser lustigen Runde recht herzlich eingeladen.

Für eine zweifarbig Boshi – Mütze benötigt man:

- Zwei Knäuel Wolle in zwei zueinander passenden Farben

- eine Häkelnadel in der Stärke der Wolle
Material kann auch komplett käuflich erworben werden.

Wir freuen uns auf eine nette „ Häkelrunde“

Die Liebe immer wieder neu beleben

Die Kath. Erwachsenenbildung lädt am **Samstag, 20. April Paare zu einer Auszeit auf den Dreifaltigkeitsberg** ein. Die Liebe

ist ein Geheimnis zwischen zwei Menschen und ein wunderbares Glück. Wie kann es gelingen, dass die Partnerschaft auf Dauer lebendig bleibt und nicht im Alltagstrott verloren geht? Unter der Leitung von Rita Stehle geht es darum, wie man die Beziehung

bewusster gestalten kann, Veränderungen annehmen kann und an den Herausforderungen gemeinsam wachsen kann. Das Seminar beginnt um 10.00 bis 16.30 Uhr, der Teilnehmerbeitrag beträgt 80,-€ zzgl. 30,-€ Verpflegungspauschale pro Paar. Anmeldung ist erforderlich bei der Kath. Erwachsenenbildung, Tel: 07461/965980-20, oder info@keb-tuttlingen.de

6. FRIDINGER KLEIDERBÖRSE

„Alles fürs Kind“

Samstag, 23. März 2013

im Kath. Gemeindehaus Fridingen



Bei Kaffee und Kuchen stöbern und anschauen!

Kuchen auch zum Mitnehmen -

Verkauf von Osterartikel, u. a. Osterkränze, Gestecke und vielem mehr.

Der gesamte Erlös kommt dem Kindergarten St. Elisabeth zugute.

BDKJ Tuttlingen-Spaichingen

Herzliche Einladung an **alle Jugendlichen ab 14 Jahren** und jungen Erwachsenen zur **Liturgischen Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag!** Auf Dich warten unter anderem das traditionelle Passah-Mahl und verschiedene Workshops.

Wann: Gründonnerstag, 28.03.2013 um 21.00 Uhr und Ende am Karfreitag, 29.03.2013 gegen 8.00 Uhr nach einem gemeinsamen Frühstück.

Wo: Wir treffen uns im Bischof-Moser-Haus in Tuttlingen-Nendingen

Wie viel: Die Kosten übernimmt Dein Katholisches Jugendreferat Tuttlingen für Dich. Mitzubringen: Musikinstrument, festes Schuhwerk, warme, regenfeste Kleidung, Isomatte oder Luftmatratze, Schlafsack oder kuschelige Decke, Kissen
Anreise: Organisiere bitte selbst

Anmeldung im katholischen Jugendreferat Tuttlingen, Tel. 07463/965980-40, Fax 07461/965980-19,

email: jugendreferat-tut@bdkj.info, oder im Pfarrbüro Fridingen, Tel. 430 oder email: pfarramt@st-martinus-fridingen.de

Katholisches Dekanat Tuttlingen – Spaichingen

Geschäftsstelle, Umlandstr. 3, 78532 Tuttlingen

E- Mail: dgs.tut@drs.de

Tel: 07461/96598010

Sühnegang

Der diesjährige Sühnegang des Katholi-

schen Männerwerkes im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen findet am **Samstag, 23. März 2013** von Spaichingen nach Aldingen statt. Beginn ist um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Spaichingen-Hofen mit der Aussendungsfeier, die Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes halten wird. Die Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Marien in Aldingen ist um 19 Uhr. Zu Gast ist dabei der Direktor des Wilhelmstift Martin Fahrner aus Tübingen. Eine Begegnung im Gemeindesaal schließt sich an. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Selbsthilfegruppe für Angehörige nach-Suizidam Donnerstag, 21.03.2013 um 19.30 Uhr im Haus des Katholischen Dekanates in der Uhlandstr. 3 in Tuttlingen.

Auf dem Weg zur Ehe – Die Ehe - Ihre wohl wichtigste Zukunftsinvestition

Am **Samstag, 27. April 2013 von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr** im katholischen Gemeindehaus in Seitingen mit dem Ehepaar Jutta und Alexander Krause. Anmeldung: Dekanatsgeschäftsstelle TUT, Tel. 07463/96598010 oder email: dgs.tut@drs.de

KIRCHE IM PRIVATFUNK IN RADIO NECKARBURG

UKW Schwarzwald-Baar/Tuttlingen 102.0, Rottweil 93.1, Oberndorf 104.6, Schramberg 103.7

Kirchenmagazin „Kirche zu Gast in RNB“ jeden Dienstag von 19 Uhr - 20 Uhr Interessante Gäste-Spannende Themen-Gute Musik

26.03. „Da Sein für Andere“, - Edith-Stein-Institut Rottweil

Kirchenbeitrag „3 Minuten zum Nachdenken und Auftanken“ täglich gegen 19.50 Uhr

mit Sprecherinnen und Sprechern aus dem Sendegebiet.

Katholisches Pfarramt St. Martinus

Sprechzeiten im Pfarrbüro:
Mo., Di., Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon: 07463/430
Fax: 07463/990 900
pfarramt@st-martinus-fridingen.de
Kath. Kirchenpflege Frau Sträter
Tel. 07463/990688
Kath. Gemeindehaus, Frau Winker
Tel. 07463/5913

Evangelische Kirche

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matthäus 20, 28)

Karfreitag

Wer interessiert sich schon für die dunklen Stunden des Mannes

nach dem Schlaganfall?

Wen rührt denn schon die Frau, deren Hand sich bettelnd öffnet?

Wer trauert schon mit dem Kind, dessen Eltern sich scheiden lassen?

Wenn nicht der, der einst am Kreuz schrie:
„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“
Reinhard Ellsel

Gottesdienste während der Passions- und Osterzeit in unserer Gemeinde:

Palmsonntag, 24. März 2013

11.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Pfr. Waßler)
10:00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Waßler)
19.00 Uhr Ökumen. Taizegebet in Fridingen, Kreuzkirche

Gründonnerstag, 28. März 2013

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kolbingen (Pfr. Lasi)
Der Gottesdienst findet in unserem Gottesdienstraum gegenüber der kath. Kirche in Kolbingen, Oberdorfstr. 10 statt.

Karfreitag, 29. März 2013

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfr. Lasi)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Ostersonntag, 31. März 2013

07.00 Uhr Osternacht in Fridingen mit anschließendem Osterfrühstück (Pfr. Lasi)
10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfr. Lasi)

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:

Mittwoch

14.15 Uhr – 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Fridingen
15.30 Uhr – 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

8.45 -11.45 Uhr Spielgruppe Mühlheim (Kinder von 1 ½ - 3 Jahren – Anmeldung nötig)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Freitag

8.45 – 11. 45 Uhr Spielgruppe Mühlheim (Kinder von 1 ½ - 3 Jahren - Anmeldung nötig)

Samstag

9.30 - 11.30 Uhr Probe der BrassKids



Die Nacht ist vorüber, das Leben ist stärker als der Tod

Herzliche Einladung zur Osternacht am 31. März 2013 früh morgens um 7.00 Uhr in der Fridinger Kreuzkirche.

Die Nacht ist vorüber ein neuer Morgen bricht an und ein neuer Tag beginnt. Gemeinsam wollen wir den Ostermorgen erleben und unsere christliche Hoffnung feiern. Anschließend sind Sie herzlich zu einem österlichen Frühstück eingeladen.

DIE ERWACHSENENBILDUNG DER EVANGELISCHEN GESAMTKIRCHENGEMEINDE TUTTLINGEN

Horizonte

Studien- und Gesprächsnachmittag

Dr. Yuval Lapide, jüdischer Theologe, Weinheim

Samstag, 20. April 2013, 15 - 19 Uhr

Evang. Gemeindehaus, Gartenstraße 1
Judentum und Christentum haben gemeinsame Wurzeln. Aufgrund des Holocaust's gibt es aber heute nicht viele Begegnungsmöglichkeiten und schon gar nicht die Chance, unmittelbar mit einem kundigen jüdischen Theologen zu reden. Dr. Yuval Lapide sucht den Austausch. Er stellt sich gerne Fragen über die Religionen, die Kultur, die Geschichte der Juden, die Beziehungen zum Christentum und zur NS-Vergangenheit.

Moderation. Pfr. Jens Rosewich

Bei Interesse:

Kontakt: edithmaria.braun@kabelbw.de
Edith Malachit Staudenmeyer
78567 Fridingen Tel. 07463-7396
Kosten. 10.00€

Der Sommer ruft!

...mit vielen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche.

Die evangelische Jugend im Kirchenbezirk Tuttlingen legt ein neues Ferien-Programmheft für die schönste Zeit im Jahr vor.

Das Angebot reicht von Irndorf bis nach Kroatien.

Freizeiten im In- und Ausland, für jedes Alter findet man in im umfangreichen Freizeitprospekt 2013. Das Prospekt ist im Pfarramt erhältlich.

Weitere Informationen sowie Freizeitprospekte und Anmeldungen können beim Evang. Bezirksjugendwerk Tuttlingen, Angerstr. 44, 78549 Spaichingen, unter Telefon 07424/5227 oder per E-Mail an info@ejw-bezirkut.de erfragt und bestellt werden.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:

muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuelheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9-12 Uhr.